



Velbert. Durch personelle Veränderungen in mehreren Velberter Gemeinden wurde über eine Neustrukturierung nachgedacht und diese am 15. November 2020 umgesetzt.

In den drei Gemeinden Velbert-Mitte, Velbert-West und Velbert-Langenberg gibt es gerade einige personelle Veränderungen. Deshalb ist der Zeitpunkt günstig, über eine zukunftsorientierte Struktur nachzudenken.

Der Vorsteher der Gemeinde Velbert-West hat die Altersgrenze erreicht und geht in den Ruhestand.

In Velbert-Mitte ist der Vorsteher aus gesundheitlichen Gründen seit einiger Zeit nicht in der Lage die Aufgabe wahrzunehmen und möchte deshalb die Aufgabe in andere Hände legen.

Die Kirchenleitung hat sich deshalb entschieden, die Gemeinden zum „Gemeindeverbund Velbert“ als Stadtgemeinde näher zusammen zu rücken. Deshalb wird der Gemeindeverbund zukünftig von einem gemeinsamen Vorsteher geleitet; dies ist der Hirte Lemke, bisher Vorsteher der Gemeinde Langenberg. Zur Unterstützung hat er in jeder Gemeinde vor Ort einen Vorstehervertreter. Dies sind für

Velbert-Mitte, Priester Nehring

Velbert-West, Priester Nussbaum

Velbert-Langenberg, Priester Boldt

Für diese Änderung hat Apostel Schug am 15. November beim Besuch der Gemeinde Velbert-West die Grundlagen geschaffen. Die bisherigen Vorsteher von Velbert-Mitte und Velbert-West wurden von ihren Vorsteheraufgaben entbunden und den neuen Vorstehervertretern die nötigen Beauftragungen erteilt.

Die Aufgabenteilung von Vorsteher und Vorstehervertretern wird von den beteiligten Brüdern in den nächsten Wochen ausgearbeitet und in den Gemeinden bekannt gegeben.

15. November 2020

Text: V. Pardon

Fotos: Daniel Homann

